

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.02.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr
Ort, Raum: Bohmte, Mensa der Oberschule Bohmte, Schulstraße 7-9,
49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzender

Helmut Buß

Ausschussmitglieder

Olaf Baum

Lars Büttner

Markus Helling

Peter Hilbricht

Anita Meier zu Farwig

Lars Mithoff

Friederike Schneider-Solf

Arnd Sehmeyer

Mathias Westermeyer

Lehrervertreter

Birgitt Oelgeschläger

Bernd Wallstab

Elternvertreter

Tina Helling

Stephan Vallo

Von der Verwaltung

Gemeindeamtmann Alf Dunkhorst

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann

Schülervertreter

Jordan Davies

Sophie Peter

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Annelie Bretz

Dr. Hunno Hochberger

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3** Verwaltungsbericht
- 4** Mensabau Oberschule Bohmte
Vorlage: BV/019/2017
- 5** Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte durch das Kinderhaus Wittlager Land gGmbH
Vorlage: IV/018/2017
- 6** Schulsozialarbeit
Vorlage: IV/022/2017
- 7** Schulkonzept in der Gemeinde Bohmte; Antrag der SPD-Fraktion vom 26.01.2017
Vorlage: BV/020/2017
- 8** Haushalt 2017
Vorlage: BV/021/2017
- 9** Mitteilungen und Anfragen

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Helmut Buß begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Helmut Buß stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sodann wird die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 bis 9 festgestellt.

zu TOP 3 Verwaltungsbericht

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann berichtet, dass die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 07.06.2016 nicht erforderlich ist. Die Genehmigung erfolgte in der vorherigen Wahlperiode durch den Verwaltungsausschuss am 19.10.2016.

zu TOP 4 Mensabau Oberschule Bohmte Vorlage: BV/019/2017

Die Mensa an der Oberschule Bohmte hat zum 09.01.2017 ihren Betrieb aufgenommen. Das Essen wird von den Fachkliniken St. Vitus geliefert und ausgegeben. Sowohl das Gebäude als auch das Essen erfreuen sich bei Schülern und Lehrern großer Beliebtheit. Die Nachfrage ist wesentlich größer als erhofft.

Die Kostenschätzung aus dem Jahr 2014 beläuft sich auf 1,4 Mio. Euro. Der Betrag wurde im Haushaltsplan 2016 zur Verfügung gestellt. Es zeichnet sich ab, dass die Kosten diesen Rahmen übersteigen werden. Die Mehrkosten wurden in den Haushaltsplan 2017 aufgenommen.

Herr Voß, Vertreter des Architekturbüros Mutert, weist auf folgende Gründe hin, die zu der Kostensteigerung geführt haben:

- a) Der felsartige Boden sei nicht vorhersehbar gewesen.
- b) Aufgrund des neuen Betreibers seien Umplanungen erfolgt. Anstatt einer Ausgabeküche sei eine "Cook & Chill Küche" eingebaut worden.
- c) Durch die zeitliche Verzögerung zwischen Kostenschätzung und Ausschreibungen und auch durch die gute Baukonjunktur seien die Angebote wesentlich höher ausgefallen als erwartet.
- d) Der Fahrradständer sei nachträglich dazugekommen.
- e) Auf dem Schulgelände wurden mehr Wege angelegt.
- f) Die Anlage wurde umzäunt.
- g) Die Dachkonstruktion konnte nicht wie geplant umgesetzt werden.
- h) Der Ansatz für die Baunebenkosten wurde nur grob geschätzt.

Herr Westermeyer weist auf die erheblichen Unterschiede zwischen den Ausschreibungsergebnissen und den tatsächlichen Kosten hin. Er sei davon ausgegangen, dass ein Statiker solche Bauten passend planen könne. Die Frage sei, zu welchem Zeitpunkt die Mehrkosten gemeldet worden seien.

Herr Dunkhorst teilt mit, dass bis auf die aktuelle Kostenübersicht letztmalig im August 2016 eine Übersicht vorgelegt wurde. Diese wies zu erwartende Mehrkosten von insgesamt 15.000 € auf. Zukünftig werde man die Kostenentwicklung strenger überwachen und dem Verwaltungsausschuss vor jeder Auftragsvergabe vorlegen.

Frau Meier zu Farwig widerspricht den Äußerungen des Herrn Voß. Es sei von Beginn an eine Frischküche gefordert worden. Die nun eingebaute Cook & Chill Küche dürfte nicht teurer gewesen sein.

Herr Buß schlägt vor, bei zukünftigen Baumaßnahmen das Architekturbüro regelmäßig in den Fachausschüssen berichten zu lassen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, die abschließende Finanzierung im Haushalt 2017 darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 5 Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte durch das Kinderhaus Wittlager Land gGmbH Vorlage: IV/018/2017

2011 hat das Bildungsnetzwerk Bohmte unter wissenschaftlicher Begleitung vom Institut für Stadtteilbezogene Soziale Arbeit und Beratung, Universität Duisburg-Essen ein Konzept zur Neuausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte erarbeitet. Dieses besteht aus den drei Teilkonzepten

- Frühe präventive Hilfen,
- Sozialarbeit an Haupt-, Real- und Oberschulen und
- Offene Kinder- und Jugendarbeit.

An der Erarbeitung des Konzepts waren Vertreter aus Kindergärten, Schulen, gemeindlichen Gremien, Verwaltung, Fachbereich Jugend des Landkreises, der Polizeistation, der Maßarbeit, den Kirchengemeinden sowie dem Bildungsbüro des Landkreises beteiligt.

Die Aufgaben wurden 2011 dem Kinderhaus Wittlager Land mittels einer befristeten Leistungsvereinbarung übertragen. Die Teilkonzepte "Frühe präventive Hilfen" und "Offene Kinder- und Jugendarbeit" werden auch derzeit noch vom Kinderhaus Wittlager Land wahrgenommen. Die Vereinbarung wurde 2014 um vier Jahre bis zum 31.07.2018 verlängert.

Die Sozialarbeit an Haupt-, Real- und Oberschulen wurde 2015 an die Firma Fuchs Konzepte übertragen. Zum 01.01.2017 übernahm das Land Niedersachsen die Schulsozialarbeit in diesen Schulen und stattete die Oberschule Bohmte und die Wilhelm-Busch-Schule in Hunteburg mit jeweils 0,75 Vollzeitstellen aus. Daneben finanziert die Gemeinde Bohmte an der Oberschule weiterhin über Fuchs Konzepte eine 0,5 Vollzeitstelle für die Schulsozialarbeit.

Herr Ellmer stellt die Entwicklung des Kinderhauses Wittlager Land gGmbH und die von ihm bedienten Aufgabenfelder des Kinder- und Jugendkonzeptes der Gemeinde Bohmte vor.

Frau Bruns informiert über den aktuellen Stand der Frühen Hilfen an den Grundschulen der Gemeinde Bohmte.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen des Kinderhauses Wittlager Land gGmbH zur Kenntnis.

**zu TOP 6 Schulsozialarbeit
Vorlage: IV/022/2017**

Ab 2017 hat das Land Niedersachsen die Schulsozialarbeit an den Haupt-, Real- Ober- und Kooperativen Gesamtschulen durch eigenes Personal übernommen. Die Oberschule Bohmte und die Wilhelm-Busch-Schule sind mit einem Stellenanteil von jeweils 0,75 Vollzeitstellen ausgestattet worden. Daneben finanziert die Gemeinde Bohmte über die Fa. Fuchs Konzepte eine halbe Stelle für die Schulsozialarbeit.

Die Landesschulbehörde hält die Ausstattung von 1,5 Stellen für beide Schulen für ausreichend. In absehbarer Zeit sei vom Land keine Aufstockung geplant.

Um eine Übersicht über die aktuelle Ausstattung in den einzelnen Schulen zu erhalten, wurde der Betreuungsschlüssel je Schule ermittelt.

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann stellt die Übersicht vor. Diese ist als Anlage beigelegt. Ohne den Einsatz von Frau Stammbusch über Fuchs Konzepte läge der Betreuungsschlüssel an der Oberschule Bohmte bei 4,31 Minuten pro Woche.

Herr Buß informiert darüber, dass Frau Stammbusch gekündigt habe und zum 01.03.2017 die Firma Fuchs Konzepte und damit auch die Oberschule verlassen werde. Es sei für Fuchs Konzepte und auch andere freie Träger derzeit äußerst schwierig, Sozialarbeiter/innen zu finden. Die unbefristete Beschäftigung im Landesdienst stelle für viele eine verlockende Alternative dar.

Herr Sehlmeier und Herr Westermeyer bitten darum, die Übersicht um Vergleichswerte aus Ostercappeln und Bad Essen zu ergänzen.

Frau Schneider-Solf regt an, die Landtagsabgeordneten auf die Situation aufmerksam zu machen und um Unterstützung zu bitten.

Herr Helling sieht in dem Ungleichgewicht zwischen der Wilhelm-Busch-Schule in Hunteburg und der Oberschule Bohmte dringenden Handlungsbedarf. Die Ausstattung in Hunteburg sei gut und solle so bleiben. Er fordere die Verwaltung auf, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie der Betreuungsschlüssel an der Oberschule angehoben werden könnte.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu TOP 7 Schulkonzept in der Gemeinde Bohmte; Antrag der SPD-Fraktion vom
26.01.2017
Vorlage: BV/020/2017**

Mit Schreiben vom 26.01.2017 beantragt die SPD-Fraktion die Erstellung eines Schulkonzeptes für die Gemeinde Bohmte. Der Antrag beinhaltet fünf Punkte zur Ausgestaltung des Schulkonzeptes, diese können dem beigelegten Antrag entnommen werden.

Der SPD-Antrag ist in Zusammenhang mit dem Antrag der CDU-Fraktion vom 06.11.2016 zu sehen, in dem um die Erstellung eines Konzeptes zum kurz-, mittel- und langfristigen Unterhaltungs- und Investitionsbedarfs gebeten wird. Der Rat der Gemeinde Bohmte hat in seiner Sitzung am 08.12.2016 über den CDU-Antrag beraten und einen entsprechenden Auftrag an die Verwaltung erteilt. Der Antrag der CDU-Fraktion und die Eingangsbestätigung sind ebenfalls beigefügt.

Es wird vorgeschlagen, beide Anträge gemeinsam abzuwickeln und ein Gesamtkonzept für die Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Bohmte zu erstellen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, dem Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Schulkonzeptes in Zusammenhang mit dem Auftrag des Rates zur Ermittlung des kurz-, mittel- und langfristigen Unterhaltungs- und Investitionsbedarfs an Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Bohmte zuzustimmen und einen entsprechenden Auftrag an die Verwaltung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 8 Haushalt 2017 Vorlage: BV/021/2017

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2017 wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24. Januar 2017 eingebracht und in seinen Eckwerten erläutert. Am 01. Februar 2017 wurde der „Rohentwurf“ des Haushaltsplanes allen Ratsmitgliedern zur weiteren Beratung zugeleitet. Haushaltssatzung, Vorbericht und weitere Bestandteile des Haushaltsplanes werden zurzeit erarbeitet und zeitnah vorgelegt.

Den Fraktionen wird der Haushaltsplanentwurf in den nächsten Tagen erläutert. Die zuständigen Fachdienste werden die Ansätze, die für die einzelnen Ausschussberatungen von Bedeutung sind, in den jeweiligen Ausschusssitzungen ausführlich aufzeigen und erläutern.

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann stellt die Produkte
21110 – Grundschulen,
21310 – Kombinierte Grund- und Hauptschule,
21610 - Kombinierte Haupt- und Realschule,
21710 – Gymnasien und
24310 – sonstige schulische Aufgaben vor.

Die Schulbudgets für Lehr- und Lernmittel und Bürobedarf belaufen sich in diesem Jahr für die Oberschule Bohmte auf 17.800,00 €, für die Wilhelm-Busch-Schule auf 9.000,00 €, für die Erich-Kästner-Schule auf 7.900,00 €, für die Christophorus-Schule auf 2.800 € und für die Grundschule Herringhausen auf 2.100,00 €.

Für das Budget "Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände" werden der Oberschule, der Wilhelm-Busch-Schule und der Erich-Kästner-Schule ein Betrag von jeweils 1.100,00 € zur Verfügung gestellt. Die Christophorus-Schule und die Grundschule Herringhausen erhalten jeweils 700,00 €.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.



Helmut Buß
Ausschußvorsitzender



Klaus Goedejohann
Bürgermeister



Tanja Strotmann
Erste Gemeinderätin
gleichz. Protokollführerin